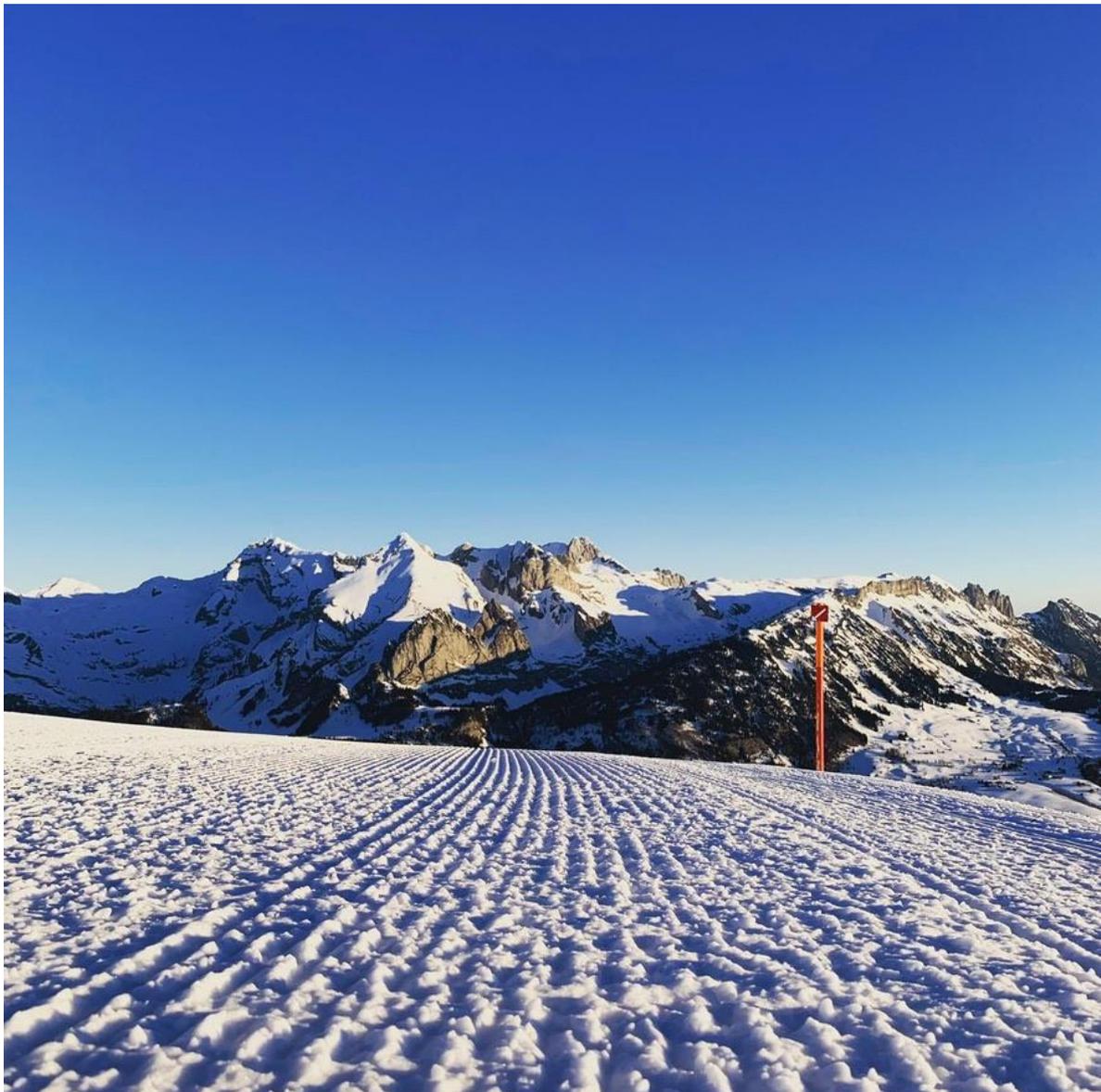


Lokale Informationen mit Freude zusammengestellt

Bildtolen - Post

Freitag, 31.03.2023

Nr. 109 | Jahrgang Nr. 9



Frühmorgens auf dem Gamserrugg, allerdings im Jahr 2019

Foto ro 16.02.2019 08:43

Liebe Leserinnen und Leser

Ja, das war wohl ein Winter zum Vergessen. Im ganzen Alpenraum, von wenigen Ausnahmen abgesehen, gab es viel zu wenig Schnee. Nur dank Schneekanonen konnten die meisten Ski-gebiete den Betrieb mehr oder weniger aufrechterhalten. Einige Pisten konnten den ganzen Winter über nicht befahren werden. Zum Glück gab es andernorts Gebiete – notabene mit einem Zusammenschluss benachbarter Gebiete – die voll auf die künstliche Beschneigung setzen, wo man doch recht gut dem Skisport frönen konnte.

So konnten wir doch eine tolle Woche in einem uns sehr gut bekannten Skigebiet verbringen. Die langjährigen Bildtolen-Leserinnen und -Leser dürften wohl wissen, wo wir waren. Habe ich doch über dieses Skigebiet, dessen grossartige Entwicklung und vor allem auch über den vor vielen Jahren erfolgten Zusammenschluss berichtet. Übrigens wird da für den nächsten Winter wieder eine Bahn ersetzt mit einem Investitionsvolumen von über 50 Millionen Euro. Name des Skigebiets: siehe am Schluss der Bildtolen-Post!

Nun freuen wir uns auf die ruhige Zeit im Toggenburg und hoffentlich einen wunderbaren Frühling.

Herzliche Grüsse

Matthias

P.S.: Mailadressen für die Zustellung der Bildtolen-Post nehme ich jederzeit gerne entgegen!



Wildhuser Schofberg mit Schofbergwand, im Hintergrund der Säntis
Foto ro
24.03.2021!

Zum Schofberg hat Bruno Anderhalden mir wieder Postkarten zugestellt. Siehe Kapitel D.

In den Landeskarten wird die *regionale* Schreibweise für Flurnamen, Berge usw. verwendet. So lautet die Schreibweise für den Hausberg offiziell «Wildhuser Schofberg».

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer/-innen

1. Bürgerversammlung 3. April 2023 um 20 Uhr im MZG Chuchitobel

Im Hinblick auf die kommende Bürgerversammlung ist der Geschäftsbericht 2022 erschienen. Dieser kann auf der Webseite heruntergeladen oder auf der Gemeinde bezogen werden. Dieser ausserordentlich umfassende und sehr übersichtlich gestaltete Bericht enthält zahlreiche Informationen, die weit über das Geschäftsjahr der Gemeinde hinausgehen. Kompliment!

Ich möchte nicht allzu viele Zahlen und Informationen hier wiedergeben, bis auf folgende:

- Vorwort des Gemeindepräsidenten
Rolf Züllig zitiert hier Albert Einstein: *«Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben»*. Rolf führt dann weiter aus: *«Es ist aber nicht zu vermeiden, dass dabei einzelne Interessen zurückstehen müssen.»*
Wie wahr diese Aussage doch ist! Nehmen wir sie uns zu Herzen.
- Jahresgewinn 2022
Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von über 660'000 Franken ab, dies entspricht einer Besserstellung von über 1,35 Millionen Franken. Damit kann die Gemeinde weiterhin mit Zuversicht nach vorne schauen.
- Steuerpflichtige
Im Jahr 2022 zählte die Gemeinde 3'647 Steuerpflichtige, davon waren 1'797 (rund 49%!) Sekundärsteuerpflichtige, welche den Wohnsitz nicht in der Gemeinde haben.

Zweitheimische und Gäste sind an der Bürgerversammlung jederzeit herzlich eingeladen. Da nimmt man einfach in der hintersten Reihe Platz (ohne Stimmrecht)!

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

2. Baubewilligungen Februar 2023

Quelle: Gemeinde W-ASJ

Im Februar wurden zehn Baubewilligungen erteilt. Davon betrafen immerhin vier energetische Sanierungen oder den Einbau von Photovoltaikanlagen. Der Trend zur alternativen Energieversorgung hält somit erfreulicherweise weiter an. Bravo!

3. Logierzahlen in Wildhaus

Quelle: TT 27.02.23

Ende Februar veröffentlichte das Bundesamt für Statistik die Beherbungszahlen des vergangenen Jahres. Erfreulich ist, dass im letzten Jahr in Wildhaus 88'200 Personen logierten. Das sind rund 2000 mehr als 2019, leider aber immer noch 10'000 weniger als vor 10 Jahren. Was die Herkunft der Gäste betraf, so ist ja seit längerem bekannt, dass weniger aus dem Ausland anreisen, jedoch mehr aus der Schweiz.

Wie der Geschäftsführer von Toggenburg Tourismus aussagt, brauche es Investoren, um Gegensteuer zu geben, dass das Toggenburg nicht zu einer Tagesdestination werde. Die Wertschöpfung erziele man mit Übernachtungsgästen. Deshalb sei eine Projektgruppe aktiv daran, Investoren für eine passende und gesunde Weiterentwicklung des Tourismus im Toggenburg zu suchen.

Dass aber Investoren gefunden werden können, ist offenbar extrem schwierig, ist man doch schon seit vielen Jahren auf der Suche.

4. «Toggenburger Magazin»

Quelle: Ausgabe März/ April 2023

Die neuste Ausgabe des Magazins ist erschienen. Unter anderem wird berichtet über:

- Beten und arbeiten im Kloster Magdenau
- Drei «Abdankungen» in Hemberg
- Chügelbahnen in der Erlebniswelt Toggenburg in Lichtensteig
- und vieles mehr!

Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. Bike Skills Park in Wildhaus

Quelle: Raiffeisen

Wir glauben daran, dass viele Menschen Grosses bewegen können. Deshalb richtet sich lokalhelden.ch an unsere Alltagshelden und -heldinnen, an die Menschen, die sich freiwillig für das Schweizer Allgemeinwohl einsetzen. Sei dies als Privatperson, Organisation oder als Verein, ob auf lokaler, überregionaler oder nationaler Ebene: Wir machen den Weg frei für eure Ideen.

So ist der Wortlaut der Mission der Raiffeisenbank zum Projekt «L♥kalhelden». Dabei werden zahlreiche Ideen mit einem Crowdfunding unterstützt. So hat die «Bike Academy», die schon seit letztem Jahr Bikekurse beim Curlingzentrum anbietet, ein Crowdfunding initiiert. Als Finanzierungsziel wurden 30'000 Franken gesetzt. Hinter dem Projekt stehen Sabine Walser und die Gemeinde Wildhaus – Alt St. Johann.

Es wäre schön, wenn der Skills Park vielen Menschen eine Möglichkeit in sicherer Umgebung bieten würde, die Velo-Fahrtechnik zu verbessern. Jung und Alt können diese Anlage gleichermassen benutzen. Der Skills Park ist ein weiteres, schönes Freizeitangebot rund um "s'Eggewäldli".



Mehr Informationen und wie man dieses tolle Projekt unterstützen kann, findest du hier:

[Skillspark Eggewäldli](#)

2. Blitzer im Toggenburg

Quelle: TT 8.3.23

Das Toggenburger Tagblatt berichtet in dieser Ausgabe über das Blitzen. Im Toggenburg wurden insgesamt an 330 Tagen mit semistationären Anlagen Kontrollen durchgeführt. In Wildhaus, Alt St. Johann, Neu St. Johann, Lichtensteig, Lütisburg und Kirchberg (zwei) wurden die Radarfallen aufgestellt.

Kurz mit den Gedanken anderswo sein und schon ist es geschehen! Wem ist das nicht schon passiert? Ein paar Stundenkilometer zu viel und schon kostet es. Erfreulich ist allerdings, dass die «Blechpolizisten» 2022 drei Mal (!) weniger blitzten als im Vorjahr. Warum dem so war, weiss auch die Kantonspolizei nicht.

3. Toblerone: Matterhorn, Girespitz oder Niesen?

Quelle: Medien



Da die Toblerone neu auch in einem osteuropäischen Land produziert wird, darf wegen Vorschriften bezüglich der Swissness auf der Verpackung nicht mehr das Matterhorn verwendet werden. Die Firma musste deshalb ein neues Logo gestalten. Dies hat zu verschiedensten Reaktionen geführt.

Bisheriges Logo (aktuell noch auf der dunklen Toblerone)

- «Matterhorn neu»
Das neue Logo mit dem Matterhorn ist nicht mehr eine Abbildung des «Horn». Es ähnelt dem wohl bekanntesten Berg aus dem Wallis nur noch etwas.
- Churfürsten
Ein Leser des Toggenburger Tagblatts hat darauf hingewiesen, dass ursprünglich sogar die Churfürsten Pate standen. Eigentlich sprechen die Zacken der Toblerone doch dafür.
- Girespitz
Dahinauf gibt es eine Klettertour, die es in sich hat. Sie trägt den Namen «Toblerone». Sie führt in der Direttissima vom Fuss des Girespitzes – erreicht über die Chreialp – durch die unvergleichliche Südwand zum höchsten Punkt. Die letzten vier Seillängen, alle im Bereich zwischen 4c und 6a, sollen es aber in sich haben.
- Niesen
Die Journalistin Gabriela Jordan hat in einem Artikel im St. Galler Tagblatt die Meinung vertreten, dass das neue Logo nun dem Berner Berg Niesen ähnelt. Als ehemaliger Thuner muss ich da wohl widersprechen, hat der Niesen doch wesentlich flachere Flanken. Urteile selbst!



Übrigens hat es zu meiner Freude immer noch etwas «Bern» im Logo. Den «versteckten» Bären gibt es immer noch.

4. Ostern im oberen Toggenburg

Quelle: Webseiten

Traditionsgemäss laden die Restaurants während der Osterzeit zu kulinarischen Köstlichkeiten ein.

So bietet dieses Jahr auch die «Friedegg» ab Karfreitag bis Ostermontag verschiedene Menus an. Details findest du hier: [Ostergrüsse Friedegg](#)

Auch Stump's Alpenrose (Link: [Ostern in der Alpenrose](#)) hat Ostermenüs und Brunch auf der Karte.

Es wird sicher noch weitere Möglichkeiten geben, es sei denn die anderen Hotels oder Gaststätten sind geschlossen.

Wenn ich im Internet nach «Ostern im Toggenburg» google, so zeigt es unter anderem dieses Bild. Ist zwar nicht im Toggenburg, aber auch sehr schön.



C. Informationen zu den Bergbahnen

1. Saisonschluss

- Bergbahnen Wildhaus BBW
Laut Webseite sind die Bahnen noch bis Sonntag, 2. April 2023 in Betrieb. Der Sommerbetrieb startet dann erst am 27. Mai 2023 (Oderdorfbahn) wieder. Die Gamsalp nimmt den Betrieb ab dem 1. Juli 2023 auf, je nach Witterung eventuell auch an zwei Wochenenden vorher.
- Chäserrugg TBB
Die Bahnen ab Unterwasser fahren hier täglich noch bis zum 10. April 2023. Danach ist Wochenendbetrieb, bis dann ab dem 18. Mai der tägliche Betrieb wieder aufgenommen wird.
Details findest du auf der Webseite der TBB. Da sind auch die Betriebszeiten der Bahnen im Gebiet Alt St. Johann aufgeführt.

2. Das war einmal



Da kann ich nur sagen: Schade, himmeltraurig, unverständlich

D. Kultur

1. Zeltainer – Programmübersicht 2023



Zeltainer - Das Kleintheater in Unterwasser | Programmübersicht 2023

Sa. 29. April 2023, 15.00 Uhr | Jaël Familienanlass
Sa. 29. April 2023, 20.00 Uhr | Jaël Acoustic Trio
Mo. 1. Mai 2023, 20.00 Uhr | Toggenburger Late Night / BBB ab 19 Uhr
Mi. 3., Do. 4., Fr. 5. Mai 2023, 20.00 Uhr | SimonENZler
So. 7. Mai 2023, 15.00 Uhr | Michael Hatzius & Theater Urknall (D) Familienanlass
So. 7. Mai 2023, 18.30 Uhr | Michael Hatzius (D)
Do. 11. Mai 2023, 20.00 Uhr | Wilderbluescht
Do. 18., Fr. 19. Mai 2023, 20.00 Uhr | Mike Müller
Do. 25. Mai 2023, 20.00 Uhr | Theater Karussell
Sa. 27. Mai 2023, 20.00 Uhr | Pasta del Amore & "20 Jahre Zeltainer"
Mi. 31. Mai, Do. 1. Juni 2023, 20.00 Uhr | Luis aus Südtirol (I)
Mo. 5. Juni 2023, 20.00 Uhr | Toggenburger Late Night / BBB ab 19 Uhr
Do. 8. Juni 2023, 20.00 Uhr | Chris & Mike
Fr. 9. Juni 2023, 20.00 Uhr | Chäller
So. 11. Juni 2023, 10.30 Uhr | Figurentheater St. Gallen Familienanlass
Fr. 16. Juni 2023, 20.00 Uhr | Nico Arn
Sa. 17. Juni 2023, 20.00 Uhr | Bubble Beatz
Do. 22. Juni 2023, 20.00 Uhr | Philipp Fankhauser Solo +1 - Vol 2
Fr. 23. Juni 2023, 20.00 Uhr |
Tüfner Gruess & Philipp Langenegger & Chlaueschuppel
Fr. 30. Juni 2023, 20.00 Uhr | Roger Stein (D)
Mo. 3. Juli 2023, 20.00 Uhr | Toggenburger Late Night / BBB ab 19 Uhr
Fr. 7. Juli 2023, 20.00 Uhr | Open Stage
So. 9. Juli, 2020, 10.30 Uhr | Silberbüx Familienanlass
Fr. 4. August 2023, 20.00 Uhr | Remo Forrer & Band
Sa. 5. August 2023, 20.00 Uhr | Michel Gammenthaler
Do. 10., Sa. 12., Do. 17., Fr. 18., Sa. 19. August 2023, 20.00 Uhr
So., 13. August 2023, 18.30 Uhr | Die Herbstzeitlosen - Eigenproduktion
Mi. 23. August 2023, 20.00 Uhr | Christoph Simon
Fr. 25. August 2023, 20.00 Uhr | Strohmänn-Kauz
Sa. 26. August 2023, 20.00 Uhr | Renato Kaiser
Do. 31. August 2023, 20.00 Uhr | Nicolas Senn & Elias Bernet
Sa. 2. September 2023, 20.00 Uhr | Veri
Mo. 4. September 2023, 20.00 Uhr | Toggenburger Late Night / BBB ab 19 Uhr
Di. 5. September 2023, 20.00 Uhr | Claudio Zuccolini
Fr. 8. September 2023, 18.30 Uhr | HV Förderverein Zeltainer
Fr. 8. September 2023, 20.00 Uhr | A-Live
Mi. 13. September 2023, 16.00 Uhr |
Simu Fankhauser, Vater des Pumpelpitz Familienanlass
Do. 14. September 2023, 20.00 Uhr | Span
Sa. 16. September 2023, 20.00 Uhr | Mona Vetsch & Tom Gisler
Do. 21. September 2023, 20.00 Uhr | Charles Nguela
Sa. 23. September 2023, 20.00 Uhr | Frölein Da Capo
Di. 26. September 2023, 20.00 Uhr | Michael Elsener
Do. 28., Fr. 29. & Sa. 30. September 2023, 20.00 Uhr |
Comedy-Duo Messer&Gabel

Tickets und Infos unter www.zeltainer.ch, info@zeltainer.ch, 071 999 99 09 oder 079 337 66 61 bei Martin Sailer

Weitere Informationen findest du auf der Webseite. Ich wünsche dem «Zeltainer» eine Super-saison.

Immer wieder zu empfehlen!!!

2. «Chalet. Sehnsucht, Kitsch und Baukultur»

Quelle: SNB

Was ist eigentlich ein «Chalet»? Welche Eigenschaften machen ein Holzhaus zu einem Chalet? Oder ist das Chalet einfach ein Sinnbild für die Sehnsucht nach alpiner Natur, also ein Mythos? Die Schweizerische Nationalbibliothek nimmt in ihrer Ausstellung «Chalet. Sehnsucht, Kitsch und Baukultur» (10. März bis 30. Juni 2023) eine Auslegeordnung vor: augenzwinkernd, informativ und unterhaltsam.

Die Schweizerische Nationalbibliothek widmet diesem Thema eine Ausstellung. Sie soll auch einen Beitrag leisten zum Phänomen Chalet. Was macht ein Chalet aus? Warum ist es auch Sinnbild für die Sehnsucht nach der alpinen Natur? Usw.

Die SNB befindet sich an der Hallwylstrasse 15 in Bern. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils von 9 bis 18 Uhr von Montag bis Freitag. Der Eintritt ist frei!

Vielleicht hat es auch etwas vom Toggenburg dabei? Ich lass mich überraschen.

3. Charlys Comeback

Quelle: Wikipedia

Durch Zufall habe ich kürzlich am Fernsehen diesen Film gesehen. Hier die Kurzbeschreibung laut Wikipedia.

Charlys Comeback ist ein [Schweizer Fernsehfilm](#) aus dem Jahr 2010. [Christian Kohlund](#) und [Charlotte Schwab](#) spielen die Hauptrollen in dieser Liebeskomödie, die im schweizerischen [Toggenburg](#) spielt. Regie führte [Sören Senn](#), produziert wurde der Film vom [Schweizer Fernsehen](#) und der cineworx filmproduktion.

Handlung

Nach 35 Jahren kehrt der ehemalige Skirennfahrer Charly aus Amerika ins toggenburgische Wildhaus zurück, wo er seine Jugendliebe Margrit wiedertrifft, jene Frau, die er damals beinahe geheiratet hätte. Charly macht ihr erneut den Hof, aber die Hotelbesitzerin ist nicht gut auf ihn zu sprechen. Ein österreichischer Konkurrent und eine bislang unbekannte Enkelin erschweren die Absichten des Frauenhelden, die grosse Liebe seines Lebens erneut zu erobern. Vor ihrer Versöhnung kommt es zwischen Charly und Margrit immer wieder zu Konflikten, die alle mit den noch immer ungeklärten Ereignissen vor 35 Jahren zu tun haben: mit der Frage, ob er sie damals kurz vor der Hochzeit tatsächlich betrogen hat und ob es wahr ist, dass die Eheringe noch immer im Handschuhfach jenes VW-Käfers liegen, der damals auf dem Weg zur Hochzeit in einen Bergsee gestürzt ist.

Dass ein Film im Toggenburg gedreht wurde, ist wohl aussergewöhnlich. Die Tatsache, dass sehr viel Lokales – mit unveränderten Namen – darin vorkommt, macht den Film besonders sehenswert. So spielt der Hauptteil in der «Friedegg», das Zwingligeburtschhaus ist mehrmals zu sehen, auch die Talstation «Thur», die Alte Post, der Kiosk auf der Passhöhe usw. Unter den Statisten habe ich sogar den einen oder andern Einheimischen ausmachen können. Zwischendurch wurden schön verschneite Churfürsten und das obere Toggenburg gezeigt. Auch die Namen wurden einheimisch gewählt, wie z.B. Margrit Abderhalden und Charly Bösch.

Die DVD dazu gibt es hier zu kaufen: [DVD Charlys Comeback](#) . Hier kann man auch einen kurzen Trailer ansehen.

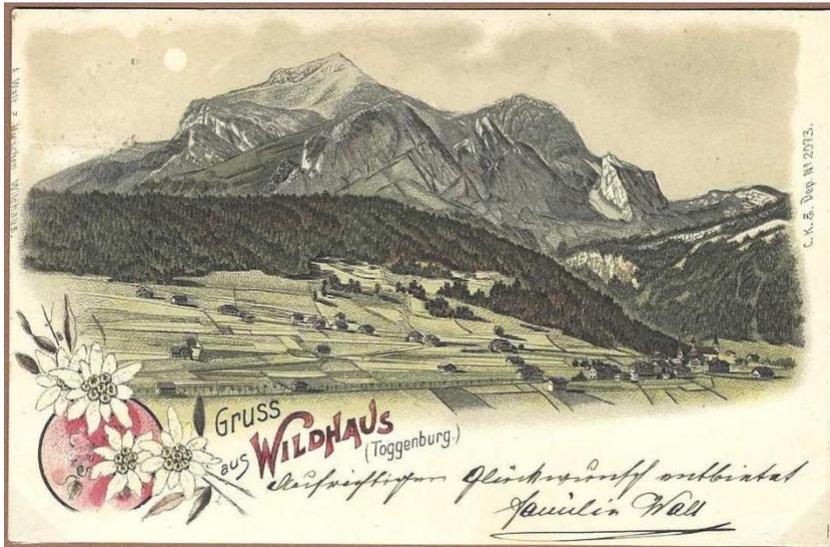
Idee:

Wäre das nicht ein Grund, in der Friedegg dazu einen Filmabend zu organisieren?

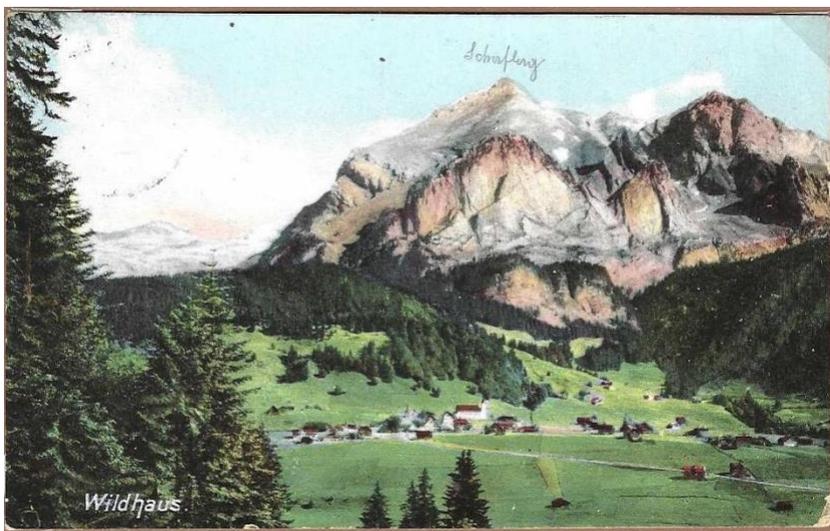
4. Wildhuser Schofberg (Wildhauser Schafberg)

Autor: Bruno Anderhalden

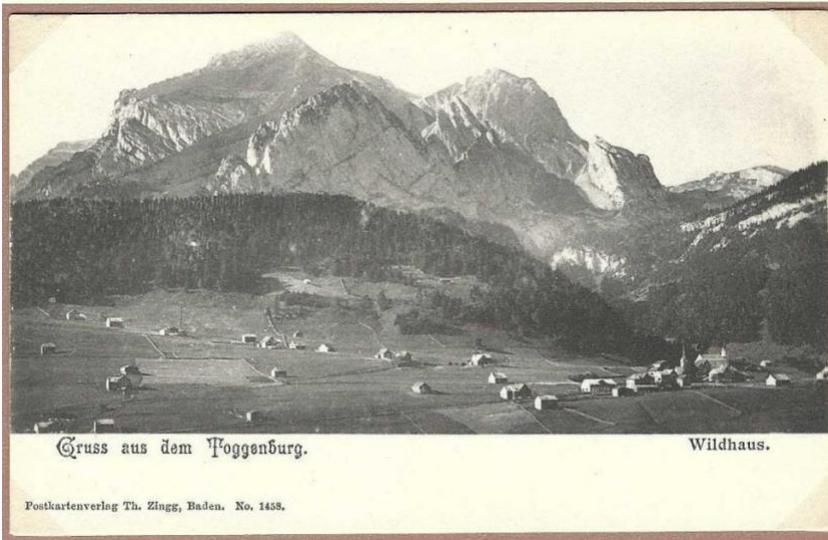
Der Schofberg 2373 m – Hausberg von Wildhaus – ist der drittgrösste Berg des Alpsteins, er beherrscht mit seinem ebenmässigen Südhang das Bild des obersten Toggenburg und ist als einziger Berg vom gesamten Talboden aus zu sehen. Dem unteren Ende des Gipfelhangs vorgelagert ist die Schofbergwand. Der Schofberg kann über den Bergwanderweg von Wildhaus (Gamplüt) oder die Alpinwanderroute über den Schofbode bestiegen werden. Die Aussicht reicht über das Rätikon, die Silvretta, die Bündner Alpen, die Glarner Alpen bis hin zum Rigi. Es erstaunt nicht, dass schon vor über 100 Jahren viele unterschiedliche Ansichtskarten von Wildhaus mit dem Schofberg hergestellt wurden.



Kartengruss nach Luzern
am 24. 4. 1898



Grüsse nach Winterthur
am 25. 7. 1916



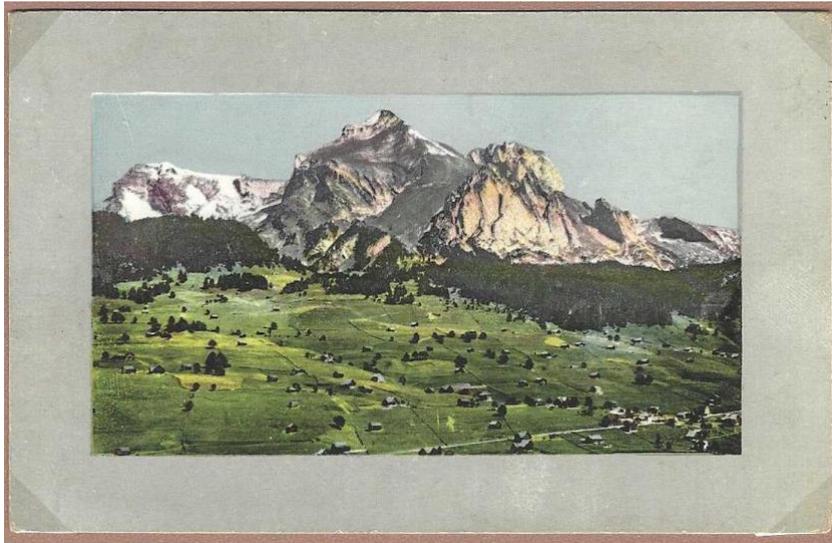
Gruss nach Winterthur
am 22.7. 1907



Grüsse nach Oberwilen
am 3. 6.1906



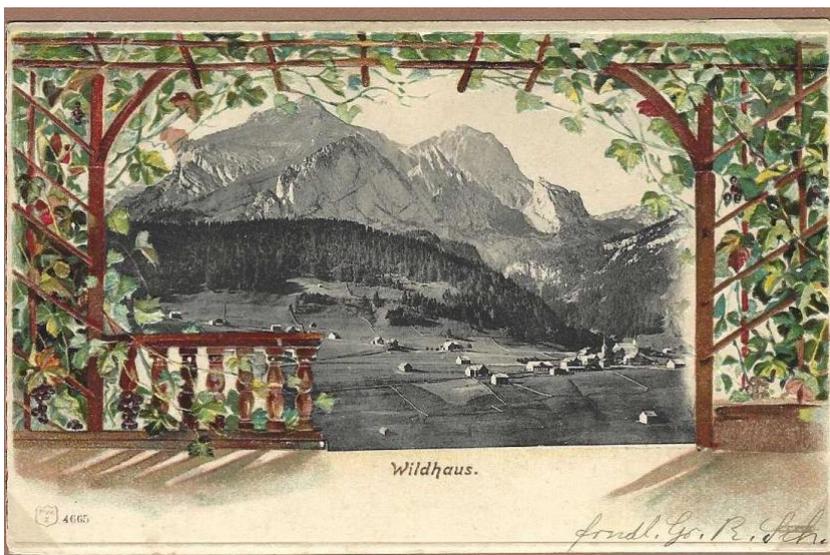
Grüsse nach Herisau
am 3. 9. 1905



Grüsse nach St. Gallen
am 6. 6. 1916



Gruss nach Ermatingen
am 9. 6. 1906



Gruss nach Rüşchlikon
am 13. 8. 1908